

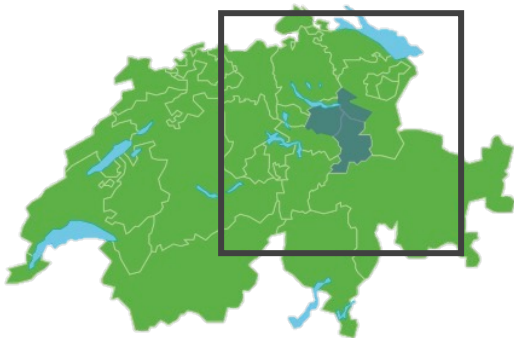
Parlamentarische Gruppe Erneuerbare Energien – aeesuisse, Bern, 12. Juni 2024

Carbon Capture and Storage (CCS) am Beispiel KVA Linth

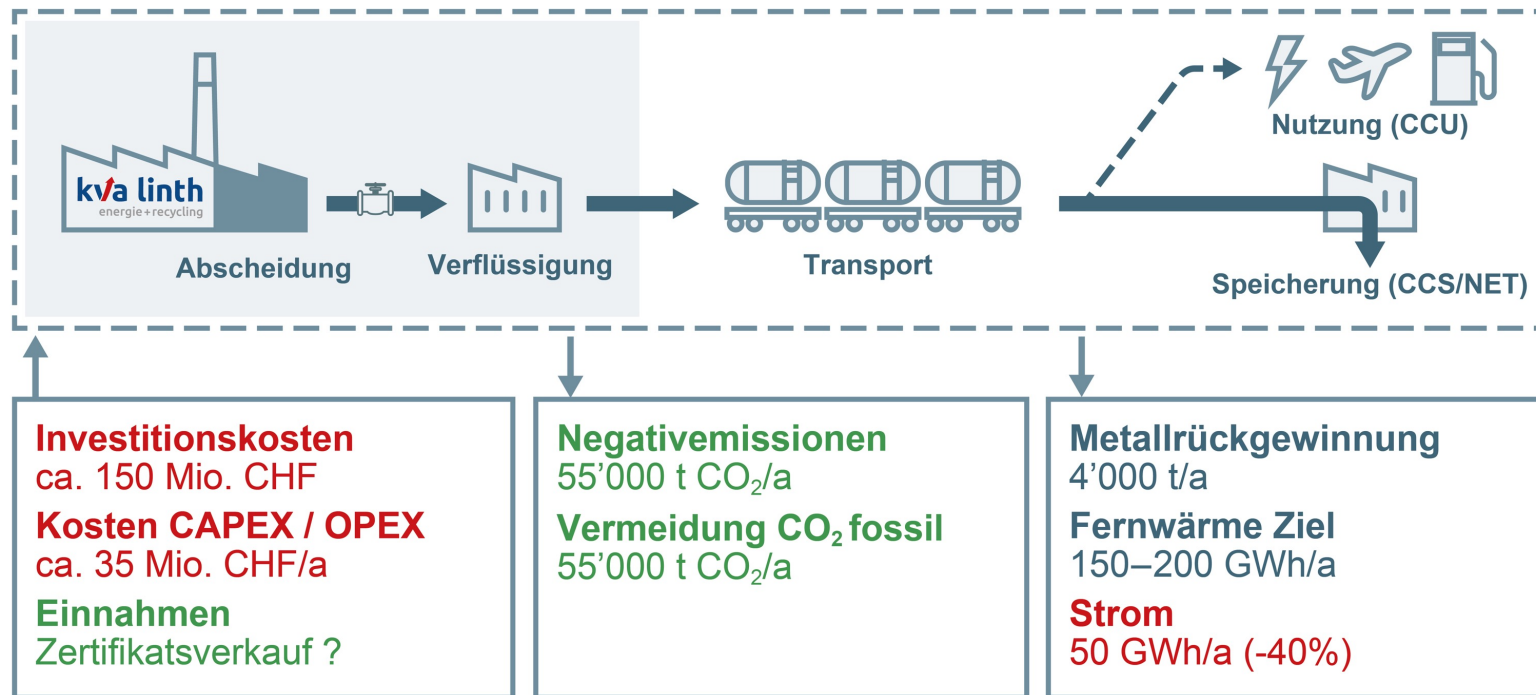
Walter Furgler, Geschäftsführer KVA Linth



- Abfallverwertung für 170'000 Einwohner aus Glarus, Schwyz und St. Gallen
- 60 Mitarbeitende
- CHF 28 Mio. Umsatz
- www.kva-linth.ch

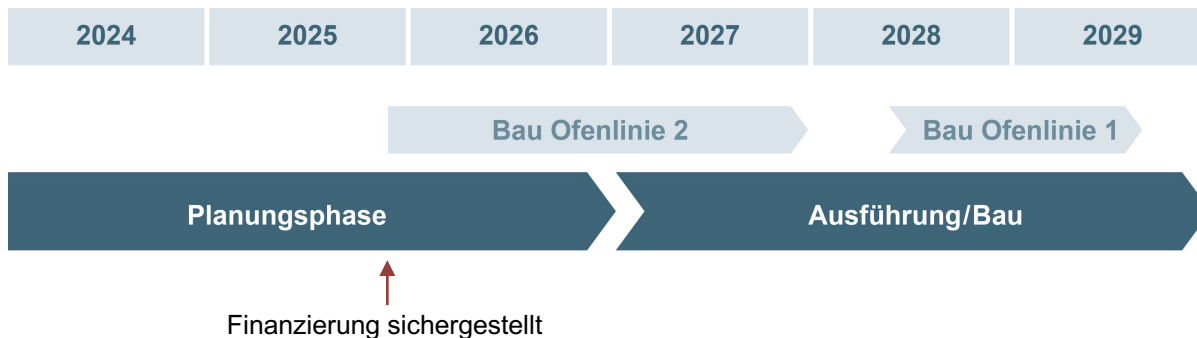








- Gespräche mit Lagerstätten / Hubs laufen
- Zugang zu Lagerstätte bis 2030 realistisch



Die nächsten 1 ½ Jahre sind entscheidend!

Pendenzen bis Herbst 2025 für eine Inbetriebnahme bis 2030:

- Fläche Verflüssigung / Bahnverlad zugesichert
- Verfahrensentscheid
- Rahmenbedingungen, Bewilligungsfähigkeit
- Abnehmer bestimmt
- CAPEX+OPEX gesichert

Voraussetzung für die **erste Anlage (2030)** und für das **flächendeckende Rollout (2050)**:

- **Carbon Capture (CCS) muss kurz- bis mittelfristig im Bundesrecht verankert werden!**

Investitionssicherheit für die erste(n) Anlage(n) bis Mitte 2025 heisst:

- **zumindest Transport / Speicherung gemäss Klimaschutz-Verordnung (KIV) förderbar ist*.**
- **dass es im Rahmen der Zielvereinbarung mit BAFU gelingt, den Bau über Zusatzgebühren zu finanzieren**

Zudem brauchen wir:

Absicherung der Prozessschritte bei Problemen in der Umsetzung – über Bundesinstrumente?

*gemäss Auskunft BAFU im Rahmen der Vernehmlassung (Videokonferenz 7. März 2024)

Herzlichen Dank!

Weitere Informationen:
www.kva-linth.ch



Walter Furgler
Geschäftsführer
KVA Linth
Im Fennen 1a
8867 Niederurnen
+41 55 617 27 62
w.furgler@kva-linth.ch

